

Entzug – Ethik und Realität

geschrieben von Paul Driessen | 24. Februar 2015

Paul Driessen

Das Entfernen fossiler Treibstoffe aus Investitions-Portfolios schädigt Colleges, Arbeiter und arme Familien.

College-Studenten, die hinter der Verbannung fossiler Treibstoffe stehen, sind leidenschaftlich hinsichtlich ihrer Intention. Dazu betrachte man einfach mal ihre Wortwahl. Obwohl sie niemals auch nur eine Woche lang ohne Kohlenwasserstoff-Energie auskommen würden, nennen sie Unternehmen fossiler Treibstoffe „schurkische Gebilde“ und unterstellen, dass Öl-, Kohle- und Erdgas-Interessen den „politischen Prozess in Fesseln halten“. Sie glauben, dass die meisten der bekannten fossilen Rohstoff-Ressourcen der Welt „im Boden bleiben sollten“, um eine „katastrophale globale Erwärmung zu vermeiden“. Sie verfolgen eine kurzsichtige Ansicht von Energie-Ethik.

Verunglimpfung der Realen Wissenschaft – Wissenschaftler und ultrareiche Grüne Umweltaktivisten greifen Klimawissenschaftler an, die die „vom Menschen verursachte Klimakatastrophe “ in Frage stellen

geschrieben von Paul Driessen | 24. Februar 2015

Paul Driessen,

Paul Driessen, der politische Leitende Berater der CFACT beleuchtet den finanziellen Hintergrund derjenigen, die brutal die Autoren eines verheerenden neuen Berichtes angegriffen haben. Der angefeindete Bericht erschien im Januar 2015 im Science Bulletin der chinesischen Akademie der Wissenschaften und fasst zusammen: Bei Berücksichtigung der Diskrepanzen der IPCC Computermodelle ergibt sich, dass die Auswirkungen der CO₂-getriebenen, künstlichen globalen Erwärmung in diesem Jahrhundert (und darüber hinaus) wahrscheinlich „nicht mehr als ein Drittel bis die Hälfte der aktuellen Prognosen des IPCC betragen“. Da diese gut betuchten Männer – Wissenschaftler – die Beweise nicht angreifen können, versuchen sie die Autoren zu vernichten – und zeigen damit, dass die Milliarden und Milliarden von Dollars, die sie erhalten

haben, genutzt werden, um Wahrheiten zu verbergen und Kritiker zu kaufen oder zu knüppeln.

Wie man Menschen einen besseren Lebensstandard vorenthält

geschrieben von Paul Driessen | 24. Februar 2015

Paul Driessen

Für „soziale Verantwortung“ eintretende Aktivisten verlangen von Universitäten und anderen Institutionen, Unternehmen im Bereich fossile Treibstoffe von ihren Investitions-Portfolios zu streichen. Sie planen, ihre Forderungen am „Global Divestment Day“ [etwa: Globaler Entzugs-Tag] am 13./14. Februar öffentlich zu machen. Ihre Agenda ist irreführend, unmoralisch, tödlich ... und rassistisch.

Ich komme, um Standards Erneuerbarer Treibstoffe (RFS) zu begraben

geschrieben von Paul Driessen | 24. Februar 2015

Paul Driessen

Man sagt, dass die Politik mitunter seltsame Mitstreiter zusammenbringt. Ein perfektes Beispiel hierfür sind die US-SenatorInnen Dianne Feinstein (Demokraten, Kalifornien) und Pat Toomey (Republikaner, Pennsylvania), die beide gemeinsam einen Gesetzentwurf mit der Bezeichnung „Corn Ethanol Mandate Elimination Act“ sponsern, um RFS [= Renewable Fuel Standard] Mais-Äthanol abzuschaffen. Dieser verlangt, dass zunehmende Mengen dieses Biotreibstoffes in Benzin umgewandelt werden sollen. Hoffen wir, dass das Gesetz durchgeht, als Zusatz oder Einzelgesetz.

Umwelt- & Energiepolitik-„Fehlende

Transparenz ist ein gewaltiger politischer Vorteil“

geschrieben von Paul Driessen | 24. Februar 2015

Paul Driessen

Die Akkumulation der betrügerischen (US- Umweltbehörde) EPA-Vorschriften beeinflusst Energie, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Familien und Gesundheit. Man bezeichne es als die Gruberisierung der amerikanischen Energie- und Umweltpolitik.

Der ehemalige medizinische Berater im Weißen Haus Jonathan Gruber hat Millionen Steuerzahler-Dollar zusammengerafft, bevor er auf infame Weise erklärte, wie ObamaCare [= Slang-Ausdruck für die Gesundheitsreform von Präsident Obama] in Kraft gesetzt worden ist. „Fehlende Transparenz ist ein gewaltiger politischer Vorteil“, sagte er. „Ihr Fehlen war wirklich sehr, sehr dienlich, als dem Gesetz zugestimmt wurde“. Mindestens eine Schlüssel-Provision war eine „sehr clevere grundlegende Ausbeutung des fehlenden Verständnisses des amerikanischen Wählers hinsichtlich wirtschaftlicher Zusammenhänge“.